

# No. 72. **Intelligenzblatt** XV. Jhg.

D e l s,

26, Juni 1858.

(Wöchentlich

für die Städte

2 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Da der durch unsere Amtsblatt-Bekanntmachung vom 30. April c., ausgeschriebene außerordentliche Feuer-Societäts-Beitrag zur Befriedigung der vorhandenen Bedürfnisse nicht ausreichend ist, so sehen wir uns in die Nothwendigkeit versetzt, mit den ordentlichen Beiträgen pro II. Semester c. noch einen außerordentlichen Beitrag von der doppelten Höhe dieses ordentlichen einzuziehen.

Indem wir solches den Versicherten hierdurch bekannt machen, werden dieselben dringend aufgefordert, den in Rede stehenden ordentlichen und außerordentlichen Beitrag in den ersten 8 Tagen des Monats Juli c. pünktlich und vollständig zu berichtigen. Breslau, den 12. Juni 1858.

**Königliche Regierung.**

A b t h e i l u n g d e s I n n e r n.

(gez.) v. Götz.

Wird allen den Haus-Besitzern, welche ihre Häuser in der Städte-Feuer-Societät versichert haben, mit der Aufforderung mitgetheilt, bis zum 8. Juli c. den von der Königl. Regierung unterm 12. Juni c. ausgeschriebenen außerordentlichen Feuer-Societäts-Beitrag in doppelter Höhe des ordentlichen Beitrages pro II. Semester c. und zugleich auch den ordentlichen Beitrag des II. Semesters an unsere Kammeret-Kasse zu zahlen. Gegen die Zahlungs-Säumigen wird nach dem 8. Juli c. sofort mit den gesetzlichen Executions-Mitteln vorgegangen werden, so daß, wenn die Mobilien-Execution fruchtlos sein sollte, auf Antrag der Königl. Regierung die Subhastation der Häuser bei hiesigem Königl. Kreis-Gericht nachgesucht und die Subhastation der Häuser der Restanten erfolgen wird.

Dels, den 23. Juni 1858.

Der M a g i s t r a t.

## **Auctions-Anzeige.**

**Dienstag, den 29. Juni c., Vormittags 9 Uhr,** sollen auf dem Dominium Neuhaus, Kreis Dels, drei Kühe, ein Bullochse und ein Kalb, und an demselben Tage, **Nachmittags 3 Uhr,** in dem Parteien-Zimmer No. 5 des hiesigen Königl. Kreis-Gerichts ein Flügel-Instrument und Meubles, öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.

Dels, den 24. Juni 1858.

**Gebauer,**

Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

## **Culmbacher Lagerbier**

empfehl

**J. Pinoff,**

Gastwirth zum „blauen Hirsch“.

Ein starker Arbeitsjunge findet bei guter recht-schaffener Führung dauernde Beschäftigung.

**Anders,** Orgelbaumeister.

Sonntag, den 27. Juni:  
**Fleisch- und Wurst-Ausschieben;**

Montag, den 28. Juni:

**Vertheilung der Gewinne**

und

**Wurst-Abendbrot.**

Hierzu ladet ergebenst ein

**Kalotschke**

in Spahlitz.

Mein wohl assortirtes Lager alter gelagerter preiswürdiger Cigarren halte einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Friedrich Förster.**

## **Bekanntmachung.**

100 Sack sehr gut gehaltene Kartoffeln so wie täglich frische Milch, offerirt zum Kauf

Dels, den 23. Juni 1858.

**G. Reiche,**

Brauermeister.

## **Rotherüben-Pflanzen**

sind bei mir billig und schön zu haben.

**Karl Günther,** Marien-Berstadt.

Ein Affenpintcher ist Jemandem in Bessel zugelaufen; das Nähere hierüber erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Eine große Kalbskuh mit einem zehn Tage alten Kalbe steht bei mir (wegen Zwistigkeit in der Ehe) zum sofortigen Verkauf.

**A. Hönisch,** Louisenhor.

Ein großer trockner Keller zu Obst oder Kartoffeln ist zu vermieten im Hause Ritter- und Georgenstraßenecke.

Vor dem Breslauer Thor ist eine Wohnung zu vermieten und Michaelis zu beziehen; das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Schirr- und Ackerwagt kann sich beim Dominium Pontwitz bald melden, da der Posten wegen hoffnungsloser Krankheit des jetzigen Inhabers den 1. Juli c. anderweitig besetzt werden soll.

## **Geachte Zoll-Gewichte**

zu allen Größen, empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso nimmt alte Gewichte in Zahlung an die Galanterie- und Eisenhandlung

von

Dels.

**J. Hirschmann.**

## Geschäfts-Anzeige.

Das in Ohlau an der Chaussee und Eisenbahn errichtete Eisen-Dampf-Hammerwerk ist schon seit einiger Zeit in vollständigem Betriebe. Dasselbe wird den Besitzern von Maschinen-Bauanstalten, sowie Maschinen- und Mühlen-Baumeistern zur geneigten Beachtung empfohlen; indem die Verwaltung desselben jede Bestellung prompt und gewissenhaft zu erfüllen und für gutes Fabrikat die solidesten Preise in Rechnung zu stellen verspricht. Modell-Eisen, Stab-Eisen in allen Größen, sowie complete Wagenaxen sind stets vorrätzig oder werden auf Bestellung schnell gefertigt.

Die Briefe an das oben bezeichnete und von mir gegründete Eisen-Dampf-Hammerwerk mögen unter folgender Adresse:

„An die Verwaltung des Eisen-Dampf-Hammerwerkes zu Ohlau“  
eingehen.

**C. Effenger.**

## Geachte Zollgewichte,

zu allen Größen, empfiehlt

**C. B. Zwirner**  
in Juliusburg.

Von heut an wird bei Unterzeichnetem das Fassbier, durch Eis gekühlt, zu dem gewöhnlichen Preise verkauft.

**Assmann,**  
Brauereimeister.

Ring Nr. 194, zweite Etage, sind zwei Stuben nebst Beigelaß zu vermieten und Michaeli zu beziehen. Näheres in der Expedition dies. Bl.

## Anzeige.

Wer die Breslauer Zeitung im nächsten Quartal mitlesen will, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

## Anzeigen aus Bernstadt.

Nach den Verhandlungen über die vor Kurzem zur Ausführung gekommene Ablösung städtischer Grundzinsen ist der Silbergröschel, welcher bisher als jährlicher Beitrag zum Wiesenaußseherlohn für jedes städtische Wiesenstück außer dem darauf gebasteten Kämmerer-Grundzins von dem Eigentümer entrichtet worden ist, von der Ablösung ausgeschlossen geblieben und daher nach wie vor an Termin Johanni zu unserer Kämmerer-Kasse abzuführen.

Um Mißverständnissen zu begegnen, finden wir uns veranlaßt, dies nochmals hierdurch bekannt zu machen, indem wir gleichzeitig bemerken, daß der Wiesenaußseher Scholz von uns angewiesen ist, für das laufende Jahr diesen Beitrag nunmehr einzuziehen.

Bernstadt, den 23. Juni 1858.

Der Magistrat.

Laut einer im Amtsblatt mitgetheilten Verfügung hat sich die Königliche Regierung zu Breslau genöthigt gesehen, zur Deckung der die Provinzial-Städte-Feuer-Societät in so außerordentlichem Maße betroffenen Brandschäden abermals einen außerordentlichen Feuer-Societätsbeitrag auszusprechen, welcher auf den doppelten Betrag des ordentlichen Beitrags für das II. Semester d. J. festgestellt ist.

Der erhaltenen Anweisung gemäß fordern wir demnächst die Eigentümer der bei der Städte-Feuer-Societät versicherten hiesigen Gebäude hierdurch auf, diesen Betrag zur Vermeidung der Exekution resp. Substation unverzüglich und spätestens bis zum 8. Juli c. bei unserer Kämmerer-Kasse abzuführen.

Wir bemerken hierbei, daß trotz dem auch der ordentliche Beitrag für das II. Semester c. zur Erhebung kommt und dessen Einzahlung Seitens der Associaten reglementmäßig ebenfalls bis zum 8. Juli c. zur Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung erfolgen muß.

Bernstadt, den 24. Juni 1858.

Der Magistrat.

Sonntag, den 27. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, soll das auf der zu Kunzendorf gelegenen vormaligen Behnisch'schen Wirtschaft in Vogelgefäng gehörigen Wiese befindliche Gras, meistbietend, gegen baare Bezahlung, loco Kunzendorf, verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen. Bernstadt, den 24. Juni 1858.

Der Magistrat.

Die dem löblichen Kretschmermittel gehörige Hutung von 61 Morgen 56 □ Ruthen soll auf anderweitige 6 Jahre verpachtet werden, und zwar von Michaeli 1858 bis Michaeli 1864. Hierzu ist ein Termin auf den 30. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, in der Behausung des Schankwirth Herrn **Peuffer** anberaumt. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Pachtlustige ladet hierzu ein

Bernstadt, den 18. Juni 1858.

**Trautwein,**  
Oberältester.

In meinem neu erbauten Hause ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei bis drei Stuben, Alkoven, schöner Küche und Beigelaß zu vermieten und Michaeli zu beziehen.

Bernstadt.

**Pusch,**  
Schön-Färber.

Eine freundliche Wohnung von zwei Stuben mit Alkove, Küche, Boden und Kellerraum, unter Darbietung großer Bequemlichkeiten, ist zu vermieten in dem massiven Hause des

**M. Knoff.**

Der gerichtliche Verkauf des, dem Tuchmachermeister **Gottlieb Klopsch** gehörigen, auf der Breslauer Straße Nr. 13 belegenen Hauses, findet den 2. Juli c. statt.

Bernstadt, im Juni 1858.

## Anzeigen aus Festenberg.

Sonntag, den 27. Juni,

**Concert u. Tanzvergnügen,**  
wozu ergebenst einladet

**J. Friebe,**  
Brauereimeister.

Die dem Webergesellen Herrn Julius Hilbig hierselbst, zugefügte Beleidigung bitte ich demselben hiermit ab.

**Julius Kind.**

Die dem Königlichen Kreis-Gerichts-Exekutor Herrn **Hampel** hierselbst, zugefügte Beleidigung bitte ich demselben hiermit ab.

**Schirm.**

## Kirchlicher Anzeiger aus Vels.

Am Johannisfeste predigen in der Schloß- und Pfarr-Kirche:

Frühpredigt: Herr Archidiaconus **Schunke.**  
\*) Amtspredigt: Herr Subdiaconus **Sandrock.**  
Nachmittagspredigt: Herr Vicar **Schier.**

Wochenpredigt:

Donnerstag, den 1. Juli, Vormittags 8½ Uhr:  
Herr Propst **Thielmann.**

\*) Abschiedspredigt und Nach'sche Erbspredigt von der Darmherzleit Gottes.